

Für Studieninteressierte



Zahlen und Fakten

- An deutschen Hochschulen existiert mittlerweile eine Vielzahl an unterschiedlichen analogen und digitalen Prüfungsformaten.
- Während der Corona-Pandemie sind einige neue digitale Möglichkeiten hinzugekommen, die seitdem auch weiterhin angeboten werden.
- An knapp 70 Prozent aller Fachbereiche an deutschen Hochschulen gibt es mittlerweile digitale Prüfungsangebote.
- Laut einer Befragung der IU Internationale Hochschule hatten neun von zehn Deutschen schon Prüfungsangst, die meisten in Schule oder Studium.

Stand 2023

in Kooperation mit



Hochschulforum
Digitalisierung

Zahlen & Fakten

Fragen & Antworten

Links

Tipps

Weitere Themen

Fragen & Antworten

Wie wird an Hochschulen geprüft?

Übliche Prüfungsformate sind **Klausuren**, schriftliche **Seminararbeiten** oder **Hausarbeiten**. Damit sind selbstständig verfasste längere Texte zu einer Fragestellung gemeint. Daneben gibt es **mündliche Prüfungen** und **Präsentationen**. Hinzu kommen in manchen Fächern auch **praktische Prüfungen** z. B. in der Medizin. Inzwischen wird an Hochschulen aber auch vielfach mit innovativen Formen, wie etwa **Portfolios** experimentiert. Hier ergibt sich die Prüfungsleistung während des Semesters aus vielen kleinen Einheiten, wie Arbeitsblättern oder Arbeitsproben.

Schreibt man Klausuren an Hochschulen noch mit Stift und Papier?

Das kommt drauf an. Klausuren können in unterschiedlichen Formen stattfinden. An vielen Hochschulen werden Klausuren inzwischen auch an Computern geschrieben. Je nach Hochschule, Studiengang und Lehrveranstaltung sind auch Fernprüfungen vom heimischen Computer aus möglich.

Wie unterscheiden sich Prüfungen, wenn sie digital abgehalten werden?

Digitale schriftliche Prüfungen können direkt in der Hochschule oder als Fernprüfung auch von Zuhause aus stattfinden. Dabei spielt es eine Rolle, ob die Prüfung für alle Prüflinge zur gleichen Zeit - also synchron - und damit in der Regel unter Kontrolle abläuft, oder ob ein

längerer Zeitraum zur Bearbeitung der Prüfung gegeben ist. Bei letzterem können die Prüfungsleistungen als **E-Portfolios** (siehe Antwort 1) oder **Take-Home-Prüfungen**, zu denen auch die Hausarbeit zählt, auch Zuhause erbracht werden. Synchrone Prüfungen sind entweder **Digitale Open-Book-Prüfungen**, bei denen bestimmte Hilfsmittel wie Fach- oder Wörterbücher zugelassen sind, oder **Online-Proctored-Exams**, bei denen die Prüfung meist ohne Hilfsmittel abgelegt werden muss. Diese beiden Prüfungsszenarien werden überwacht. Auch mündliche Prüfungen können digital abgehalten werden.

Kann ich schon vor Studienbeginn erfahren, welche Prüfungen es in meinem Studium gibt?

Die Art der Prüfung wird für jeden Studiengang in der sogenannten Prüfungsordnung festgelegt. Ein Blick in diese kann also bei der Wahl für oder gegen einen Studiengang hilfreich sein. Die Prüfungsordnung findest du in der Regel auf den Webseiten des Studiengangs. Vielfach kann auch die Studienberatung dazu Auskunft geben.

Wie wichtig ist Auswendiglernen?

Gerade am Anfang des Studiums kann es notwendig sein, sich Fachwissen anzueignen, das dann in Prüfungen abgefragt wird. Das kann bedeuten, dass Studieninhalte durchaus auch auswendig gelernt werden müssen. Im Verlauf des Studiums spielt das aber eine immer geringere Rolle und Prüfungen erfordern mehr und mehr einen kreativen Umgang mit dem Gelernten.

Wie kann ich für Prüfungen lernen?

Es gibt zahlreiche Angebote an Hochschulen, die bei der Prüfungsvorbereitung unterstützen, etwa Tutorien und Workshops, Schreiblabore oder Testklausuren. Gerade bei digitalen Prüfungen ist es hilfreich, sich im Vorfeld mit dem Ablauf auseinanderzusetzen. Auch Tools, die Künstliche Intelligenz (KI) nutzen, wie etwa ChatGPT, können beim Lernen unterstützen, wenn sie verantwortungsvoll eingesetzt werden.

Zu Hause habe ich keinen Platz. Wo kann ich für Prüfungen am besten lernen?

Die Hochschule bietet vielfältige Orte zum Lernen. Neben Selbstlern- und Gruppenarbeitsplätzen in der Bibliothek geht der Trend dahin, bisher ungenutzte Flächen auf dem Campus zu Lernorten umzugestalten, um eine abwechslungsreiche Lernlandschaft bereitzustellen.

Wie gehe ich mit Prüfungsangst um?

Viele Studierende kennen Prüfungsangst. Studienberatungen haben daher auch Angebote, um Studierenden bei diesem Problem zu helfen, z. B. durch Entspannungsmethoden oder auch Workshop zu Zeitmanagement oder Lernstrategien. Es kann auch hilfreich sein, sich im Vorfeld realistisch mit dem Prüfungsgeschehen auseinanderzusetzen.

Fragen & Antworten

Wie nehme ich an Prüfungen teil?

Ein Studium geht mit viel Eigenverantwortung einher, so auch mit der Verantwortung, sich eigenständig und rechtzeitig zu Prüfungen anzumelden. Für gewöhnlich geschieht dies elektronisch über das Campusmanagementsystem (CMS) der Hochschule. Zu beachten sind dabei auch Ankündigungen von den Lehrenden.

Was ist, wenn ich aufgrund einer körperlichen oder psychischen Beeinträchtigung Schwierigkeiten bei Prüfungen habe?

Bei körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen müssen Hochschulen einen sogenannten Nachteilsausgleich gewähren, etwa mehr Zeit bei einer schriftlichen Klausur. Auskünfte, wie und unter welchen Bedingungen diese gewährt werden, gibt dazu die Studienberatung oder spezielle Ansprechpersonen für Menschen mit Beeinträchtigungen, z. B. im Allgemeine Studierenden-ausschuss, kurz AstA.

Welche Bedingungen sollte ich für digitale Fernprüfungen schaffen?

Für Prüfungen, die außerhalb des Campus absolviert werden, müssen Studierende eigenverantwortlich die passenden Bedingungen schaffen. Gerade für digitale Fernprüfungen braucht es eine gute und stabile Internetverbindung. Damit kein Betrugsverdacht erregt wird, sollten Irritationen vermindert werden (Unordnung, Störung von Außen etc.).

Was sollte ich noch vor einer digitalen Prüfung checken?

Neben stabilem W-Lan sollte auch vorher geprüft werden, ob alle benötigte Soft- und Hardware in der aktuellen Version installiert ist. Bei Unsicherheit oder offenen IT-Fragen sollte man rechtzeitig die Supportstrukturen der Hochschulen, etwa vom Rechenzentrum, nutzen. Eine gute Gelegenheit zum Testen von Abläufen und Technik sind auch Probeklausuren, die man manchmal mitschreiben kann. Um Störungen zu vermeiden, sollten WG-Mitbewohner*innen oder Familienmitglieder über den Prüfungstermin informiert werden. Weitere Ablenkungsquellen wie Smartphones oder andere PC-Anwendungen sollten minimiert werden.

Was mache ich bei technischen Problemen während einer digitalen Prüfung?

Bei manchen digitalen Prüfungen gibt es Hotlines oder Hilfe-Chats, um die Prüfer*innen oder den technischen Support zu erreichen. Falls es technische Probleme gibt, etwa bei der Abgabe der Prüfung, solltest du umgehend deine Prüfer*innen informieren.

Was darf ich in Prüfungen alles verwenden?

Je nach Prüfungsformat sind Hilfsmittel erlaubt. Bei Seminararbeiten und anderen schriftlichen Arbeiten ist es sogar explizit vorgesehen, Fachliteratur und andere Quellen heranzuziehen. Bei Klausuren gibt es sogenannte "Open Book"-Formate, bei denen vorher festgelegte

Materialien genutzt werden dürfen. Ansonsten gibt es auch an Hochschulen überwachte Klausurformate, in denen keine weiteren Hilfsmittel erlaubt sind. Die Verwendung von zusätzlichen Materialien, wie Wörterbüchern, Taschenrechnern etc. wird vorher angekündigt.

Darf ich KI-Tools wie ChatGPT als Hilfsmittel benutzen?

Ob und in welcher Form der Einsatz von KI-Tools erlaubt ist, ist von Hochschule zu Hochschule unterschiedlich. In letzter Konsequenz ist der Umgang von den Vorgaben der Lehrperson abhängig. Wenn KI-Tools erlaubt sind, ist es wahrscheinlich, dass der Einsatz kenntlich gemacht werden muss.

Was passiert, wenn ich die Klausur nicht bestehe?

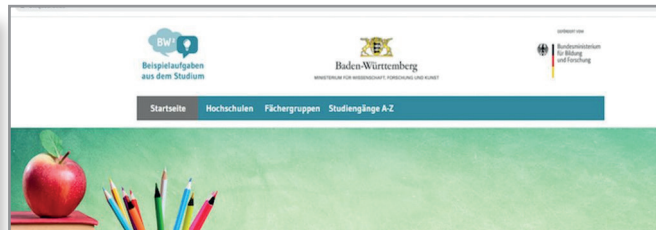
In der Regel kann eine nicht bestanden Prüfung wiederholt werden, jedoch an den meisten Hochschulen nicht beliebig oft. Dies regelt die Prüfungsordnung. Es ist ratsam bei Nichtbestehen, Feedback der Lehrenden einzuholen, z. B. im Rahmen der Klausureinsicht.

Links



Blickpunkt Digitale Prüfungen

Eine Übersicht des Hochschulforum Digitalisierung zeigt die Entwicklung bei digitalen Prüfungen an deutschen Hochschulen und erklärt, was mittlerweile möglich ist. Hinter dem Projekt Hochschulforum Digitalisierung stehen der Stifterverband, die Hochschulrektorenkonferenz und das CHE.



BW² Beispielaufgaben aus dem Studium

Auf der Plattform BW² finden sich typische Beispielaufgaben aus 49 Studiengängen, die man in Baden-Württemberg studieren kann. Die Multiple-Choice Aufgaben vermitteln einen Eindruck über mögliche Prüfungsthemen. Die Seite des Wissenschaftsministeriums Baden-Württemberg ist ohne Registrierung nutzbar. Zudem bieten viele Hochschulen, Studienbereiche oder Fachschaften alte Prüfungen (inkl. Lösungen) zum Üben an.



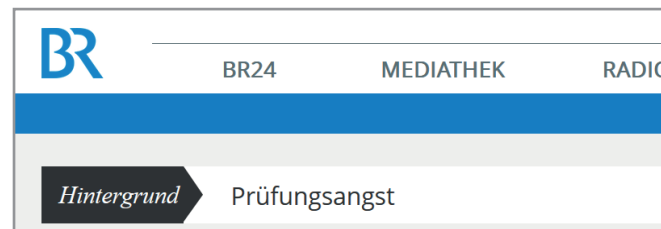
Im sokratischen Gespräch mit KI

Der Blogbeitrag „Im sokratischen Gespräch mit KI“ auf der Website des Hochschulforum Digitalisierung zeigt auf, wie man KI-Tools wie ChatGPT zum Lernpartner für Prüfungen machen kann. In der Rolle des sokratischen Gesprächspartners stellt ChatGPT euch Reflektionsfragen zum Thema eurer Wahl und hilft so bei der Prüfungsvorbereitung.



Deutsches Studierendenwerk

Das Deutsche Studierendenwerk (DSW) informiert ausführlich zum Nachteilsausgleich. Es wird unter anderem über die gesetzliche Verankerung aufgeklärt, bewährte Maßnahmen bei Prüfungen und Leistungsnachweisen vorgestellt und Hilfestellung zum Antrag und Nachweis des Ausgleichs gegeben.



Prüfungsangst - Themenseite BR

Auf der Themenseite des Bayerischen Rundfunks gibt es zahlreiche Artikel und Beiträge rund um das Thema Prüfungsangst. Die Bandbreite reicht vom Hintergrund und aktuellen Studien zu ganz konkreten Tipps, wie man die Angst überwindet.

Unterstützungsangebote an der Hochschule

Erste Ansprechstellen für alle Fragen rund um Prüfungen sind die Studienberater*innen eurer Fachbereiche, eure Fachschaften sowie die Prüfungsämter. Auf den entsprechenden Websites eurer Hochschule findet ihr in der Regel viele hilfreiche Tipps, Antworten auf die wichtigsten Fragen, passende Ansprechpartner*innen sowie unterstützende Angebote zur Prüfungsvorbereitung.

Tipps

Informieren

- i** Überblick Prüfungsformen in meinem Studiengang (Studienberatung, Fachschaft, Prüfungsamt)
- i** Überblick über technische Voraussetzung bei digitalen Prüfungen (Studienberatung, IT-Support des Rechenzentrums)
- i** Probeklausuren, alte Prüfungen mit Lösungen (Fachschaft, Fachverbände der Studierenden im Netz)
- i** Überblick über Selbsthilfe-Angebote zu Prokrastination und Prüfungsangst (Studienberatung, Beratungsstellen des Studierendenwerks, AStA)
- i** Überblick über Angebote für Prüfungen bei psychischen oder physischen Einschränkungen (Studienberatung, Beratungsstellen des Studierendenwerks, AStA)

Checken

- ✓** Welche Prüfungsformen erwarten mich laut Prüfungsordnung (wann) in meinem Studium?
- ✓** Mit welcher Prüfungsart (mündliche Prüfung, digitale Prüfung usw.) hab ich noch die wenigsten Erfahrungen bzw. brauche ich noch gezielte Vorbereitung, Unterstützung etc.?
- ✓** Hab ich einen guten Überblick, welche technischen Voraussetzungen ich beispielsweise für digitale Prüfungen haben muss (stabiles W-Lan, Software auf dem aktuellsten Stand, Zugänge, technischer Support-Kontakt im Notfall)?
- ✓** Welche Unterstützungsmöglichkeiten habe ich in meinem Umfeld (z. B. Familie, Freunde, Lerngruppen, Tutorien) oder bietet mir die Hochschule an, etwa vom Studiengang, Studienberatung, Fachschaften etc.?
- ✓** Gibt es an meiner Hochschule spezielle Angebote für Prokrastination, also wenn ich anstehende Aufgaben wie z. B. das Lernen für Prüfungen so lange aufschiebe, dass es dann zu extremem Stress führt? Gibt es Angebote oder Unterstützung zum Thema Prüfungsangst?
- ✓** Habe ich den Überblick über anstehende Prüfungen und die entsprechenden Anmeldefristen? Habe ich Prüfungen und die entsprechende Vorbereitung realistisch in meinem Kalender eingeplant?
- ✓** Nutze ich alle technischen Möglichkeiten, wie zum Beispiel Apps zum Vokabeln-Lernen oder Künstliche Intelligenz wie ChatGPT als Unterstützung zur Klausur- oder Prüfungsvorbereitung?

	Bisher erschienen				
	▶ Studienkredite		▶ Medizinstudium ohne Abitur		
	▶ Teilzeitstudium		▶ Duales Studium		
	▶ Uni oder FH?		▶ Auswahlverfahren Medizinstudium		
	▶ Studium ohne Abitur		▶ Psychotherapie studieren		
	▶ Berufsbegleitendes Studium finanzieren		▶ Studieren und Angehörige pflegen		

Herausgeber
 Prof. Dr. Frank Ziegele

CHE Centrum für Hochschulentwicklung gGmbH
 Verler Straße 6
 33332 Gütersloh
 Telefon +49 5241 9761 0
 Telefax +49 5241 9761 40
 E-Mail info@che.de

In Kooperation mit:
 Hochschulforum Digitalisierung

Redaktion
 Jannica Budde, Jens Tobor

Hinweis
 Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Informationen keine Rechts- oder Studienberatung darstellen und sie diese auch nicht ersetzen. Die hier aufgeführten Informationen werden nach Möglichkeit vollständig und aktuell gehalten – es wird allerdings keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität übernommen. Die Links haben einen reinen Informationszweck. Auf die Entwicklung der Inhalte dieser verlinkten Webseiten haben wir keinen Einfluss. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind daher ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.